

Was bist du?

Wahre Liebe ist kostbar

Von Tabbi

Kapitel 11: Lass mich nicht allein!

Lass mich nicht allein!

"Ganz ruhig. Ich bin bei dir." sagte Uzuki weinerlich und rutschte näher zu Drake. Er nahm das Handtuch und zog es ihm vorsichtig aus dem Mund. "Es tut mir leid, ich hab dich im Stich gelassen, verzeih mir." er rutschte zu ihm und traute sich immer noch nicht ihn richtig zu berühren, er hatte Angst ihm noch mehr weh zu tun. Uzuki sah sich seinen Schatz an und wusste gleich was geschehen war. Er wusste wie er sich fühlen musste und machte sich riesige Vorwürfe deswegen.

"Uzuki.... es tut weh." wimmerte Drake und kroch langsam auf seinen Schoß, weg von den kalten Fliesen. "Ich will hier weg Uzuki."

Uzuki schloss ihn in die Arme und hielt ihn fest. "Ich bring dich hier weg!" sagte er mit zittriger stimme und küsste ihn sanft auf die Stirn. Er wischte ihn mit dem Handtuch vorsichtig etwas sauber und zog ihm dann sehr behutsam die Hose wieder hoch, dann hob er ihn auf die Arme und trug ihn aus dem Klo. "Ich lass dich nie wieder allein. Nie wieder!"

Drake musste geholfen werden und der einzige wo er mit ihm hin konnte war Itaru. Er musste Drake einfach helfen. "Ich bring dich zu Itaru. Der gibt dir was gegen die Schmerzen." sagte er sanft und ging den Flur entlang. Dass der Unterricht bereits vorbei war und die Schüler, die auf dem Flur rum standen, sie doof ansahen interessierte ihn nicht. Er hielt Drake fest und ging weiter. In ihm stieg die Wut und der Schmerz darüber, was sie mit seinem Schatz gemacht hatten und er hatte sich nicht unter Kontrolle, so dass jede Lampe, an der sie vorbeikamen, zersprang.

Trotz der Schmerzen klammerte er sich schwach an Uzuki. "Nicht alles kaputtmachen..." schiefte er und hatte nicht mal was dagegen einzuwenden, dass er zu dem Arzt gebracht wurde und auch die Blicke interessierten ihn nicht. Im Moment musste er einfach alles tun nicht ohnmächtig zu werden oder sich zu übergeben, weil ihm einfach nur schlecht war.

"Hm?" er sah zurück und bemerkte das erst jetzt, er atmete tief durch und ging dann einen Schritt schneller weiter. Als er dann an der Krankenstation angekommen war ließ er Drake ganz sanft auf die Liege nieder und küsste ihn auf die Wange. "Itaru hilft

dir versprochen." sagte er sanft und sah ihm mitleidig an, kurz darauf kam auch schon Itaru aus seinem Büro und wäre fast rückwärts wieder rein gegangen, als er Drake sah. "Was ist denn mit dir passiert?" stieß er geschockt aus und ging zu ihm.

"Nicht loslassen." fiepte er und hielt verzweifelt Uzukis Arm fest. "Ziehst du mir den Mantel aus? meine Flügel tun auch weh." schniefte er und drehte sich auf die Seite. Drake wusste nicht mal wie er halbwegs schmerzlos liegen sollte.

"Mach ich." sagte Uzuki sanft und zog ihn ihm ganz vorsichtig aus. Itaru staunte nicht schlecht als er die Flügel sah, obwohl sie in ihrer vollen Pracht ja noch viel beeindruckender waren.

"Ich gebe dir erstmal ein Schmerzmittel." meinte Itaru schnell und konnte kaum den Blick von den Flügeln lassen. Er zog wieder etwas auf die Spritze auf und sah dann zu Uzuki, welcher Drake in den Arm nahm und sanft streichelte, damit er sich entspannte. "Gleich wird's besser Schatz."

Drake heulte immer noch und spürte nicht mal mehr die Spritze. Die Flügel hingen herunter und die Federn verteilten sich auf dem Boden des Krankenzimmers. Der kleine wollte einfach nicht mehr, was hatte er verbrochen um so behandelt zu werden? Das er langsam kahl auf dem Rücken wurde zeigte nur umso mehr, dass er am Ende war.

Itaru ahnte mittlerweile was passiert war und sah Uzuki fragend an. "Ist er...?" er brachte den Satz nicht zu Ende und Uzuki nickte nur. "Darf ich? Das muss behandelt werden." Itaru sah zu Drake und zog ihm behutsam die Hose aus, die Tür hatte er schon abgeschlossen und die Rolläden runter gemacht, so dass auch niemand sie sehen konnte. Uzuki hielt Drake fest in den Armen, gegen die Behandlung könnte er sich wehren aber das musste nun mal untersucht werden. Itaru sah sich die Sache kurz an und vermied es, ihn zu oft zu berühren. Er nahm dann eine schmerzlindernde Salbe zur Hand und verteilte sie außen und was Drake sicher nicht passte auch innen, während Uzuki ihn weiter streichelte und beruhigend auf ihn einredete.

Er zappelte schon wieder schwach und Itaru bekam ein paar kräftige Schläge mit den Flügeln ausgewischt. Was musste der Heini da auch noch so rumfummeln? Das brannte doch schon genug, nur zum Glück hatte er sowieso keine Kraft mehr und wollte sich in Uzuki verkriechen. Die Salbe allerdings kühlte schon mal angenehm und er entspannte sich zumindest ein wenig. Er schniefte in Uzukis Hemd und sah ihn an. "Das darfst doch nur du... nur du darfst mich da anfassen und sie haben mich beschmutzt... hab ihnen doch nichts getan"

"Ich weiß mein Schatz." er küsste ihn sanft auf die Stirn und drückte ihn an sich. Er wusste nicht, was er tun sollte aber die Wut ihm und der Hass den Uzuki nun auf die anderen hatte, wuchs stetig. Wenn er nicht unbedingt bei Drake hätte bleiben wollen, wäre er losgegangen und hätte sie gegrillt, so sauer war er. "Entspann dich, ganz ruhig." flüsterte er ihm zu. Itaru war soweit dann fertig und zog seine Handschuh aus, er tastete noch kurz Drakes Bauch ab, um festzustellen ob er vielleicht noch innere Verletzungen hatte aber äußerlich war nichts zu entdecken außer einigen blauen Flecken.

Drake ließ es halbwegs geduldig über sich ergehen und schmuste sich Uzukis seine Arme. "Und meine Eltern... sie werden mich rauswerfen, ganz bestimmt." Von der kalten Hand des Arztes überkam ihn eine Gänsehaut und er zog den Bauch ein wenig ein. "Ich will nie wieder her kommen."

"Das musst du nicht. Wir gehen weg hier, wenn du das willst. Wir suchen uns eine andere Uni. Wir beide!" Uzuki schmuste sich an ihn und schloss die Augen. "Ich bin immer für dich da."

Itaru war dann fertig und deckte Drake mit einer dünnen Decke zu. "Vorerst solltet ihr erstmal hier bleiben, zumindest bis es Drake soweit besser geht oder wenigstens das Schmerzmittel wirkt. Nach Feierabend könnte ich euch dann mit zu mir nehmen, wenn ihr wollt."

"Wieso bin ich so schwach? Es heißt doch immer Vampire sind starke Killermaschinen und ich konnte ihnen nicht mal eins auswischen, ich will so stark sein wie du." Drake zupfte an Uzuki und wollte mit ihm auf der Liege kuscheln und ein wenig schlafen. "Lieb dich doch."

Uzuki stieg zu ihm auf die Liege und lehnte Drakes Kopf auf seine Brust. Zärtlich strich er ihm durchs Haar und sah Itaru kurz dankend an, der sich dann auch schon zurückzog. "Ich liebe dich doch auch und stark bin ich keineswegs. Ich hab's ja nicht mal geschafft dich zu beschützen."

"Hat doch keiner ahnen können oder?" schniefte er und vergrub sich zitternd an seiner Brust. "Meine Flügel sind gar nicht mehr so schön wie du sie liebst..." schniefte er weiter. Irgendwie brabbelte er lauter zusammenhangloses Zeug, Hauptsache er konnte sich ablenken.

Itaru kam noch mal ins Zimmer und brachte Drakes Tasche die im Sekretariat abgegeben wurde und Uzuki hatte eine Idee. Er ließ sich die Tasche geben und packte den Laptop aus, dann schaltete er ihn ein und setzte Drake die Kopfhörer auf. "Entspann dich Schatz." sagte er sanft und stellte das Geigenspiel an, dass Drake für ihn zusammengebastelt hatte, er hoffte das würde ihn etwas beruhigen und ablenken.

"Ich mag deine Musik." schniefte er weiter und rollte sich ein wenig ein. Dank der Musik dauerte es keine 10 Minuten, bis er eingeschlafen war, auch wenn es ein unruhiger Schlaf war und er gleich wieder zitterte. Drake hielt sich an Uzuki fest und entspannte sich ein wenig im Schlaf, auch wenn das Zittern blieb.

Uzuki wachte über Drakes Schlaf und hielt ihn im Arm. Er würde ihn nicht noch mal im Stich lassen und wieder einschlafen, nicht hier. Wenn sie ihre eigenen 4 Wände hätten oder er zumindest sicher war, dass ihnen keine Gefahr drohte, dann vielleicht aber jetzt würde er sicher nicht einschlafen. Worüber er sich Gedanken machte war kurzzeitig seine Geige, die ja noch bei Drakes Eltern war.

Immerhin brachte Drake es fertig fast eine Stunde zu schlafen, bevor er wieder hoch schreckte und sich erst einmal panisch umsah, um sich dann wieder in Uzukis Arme zu

schmiegen. "Es tut immer noch weh Uzuki, ich will nicht, dass es brennt."

Uzuki sah ihn erst erschrocken an, dann schloss er ihn wieder in die Arme "Itaru hat die Salbe da gelassen, ich kann ja noch mal..."

"Wenn´s dir nicht zu eklig ist, bitte..." stammelte er und rutschte ein wenig hoch.

"Kein Problem, ich mach das schon." er küsste ihn auf die Stirn und lächelte sanft. "Ich bin auch vorsichtig." er löste sich kurz von ihm und stieg von der Liege, dann holte er die Salbe und machte sich was davon auf den Finger. "Entspann dich okay."

"Ich werde es versuchen." Drake schloss die Augen und musste sich selbst einreden, dass das wirklich Uzuki machte und nicht irgendein anderer. Aber es klappte und der Vampir wurde zumindest halbwegs locker.

So vorsichtig es ging verteilte er die Salbe, so wie es zuvor Itaru gemacht hatte und deckte Drake dann wieder zu. "Schon überstanden." er küsste ihn sanft auf die Lippen und ging sich dann die Hände waschen aber dafür musste er ins Nebenzimmer.

"Nicht gehen." fiepte er ängstlich und wollte ihm nachkrabbeln wobei er fast von der Liege fiel. "Sie warten doch nur darauf, dass du mich alleine lässt."

"Keine Angst. Die Tür ist abgeschlossen, die kommen hier nicht rein." rief er ihm noch zu, er ließ die Tür offen und beeilte sich so schnell es ging. Von der Salbe wurden seine Hände taub und das war unangenehm, darum musste sie einfach runter aber er lief ganz schnell wieder zu Drake und nahm ihn in den Arm. "Siehst du? Bin schon wieder da, nichts passiert." sanft strich er ihm über die Wange und lächelte liebevoll.

Der kleine Vampir schniefte ihn leise an und umarmte ihn. "Sie können sicher die Türen aufbrechen, immerhin sind sie stark."

Kaum hatte Drake das gesagt ging auch schon die Tür auf. Schwungvoll flog sie auf und es erschreckte sogar Uzuki als sie mit der Klinke gegen die Wand schlug. Es war aber nur Itaru, der die Hände voll hatte mit irgendwelchen unterlagen und es war nicht seine Absicht gewesen sie zu erschrecken.

Auch Drake erschrak, bei ihm führte es allerdings dazu, dass sich der kleine Vampir einnässte und Uzuki gleich mit, da er ja keine Hose anhatte, die irgendwas aufsaugen konnte. Er zitterte schon wieder aber beruhigte sich, als er Itaru erkannte. Nun sah er seinen Liebling schuldbewusst an.

Uzuki war erst etwas verwirrt aber er lächelte ihn wieder lieb an, es war nicht angenehm aber es war auch nicht Drakes Schuld. "Macht nichts. Ist nicht schlimm." sagte er ruhig und streichelte ihm über den Kopf. "Ich regele das gleich, okay"

Itaru sah die beiden verlegen an. "Gomen nasai, ich wollte euch nicht erschrecken. alles okay?"

Uzuki nickte ihm zu und gab ihm mit einem Blick zu verstehen, dass er sie jetzt wieder allein lassen sollte, was itaru auch ohne weiteres machte.

"Tut mir leid... ich bin so peinlich." murmelte Drake und rutschte von ihm runter. "Ich mach das weg, warte kurz." und damit wollte er von der Liege rutschen.

Uzuki zog ihn wieder zu sich und hinderte ihn daran. "Du ruhst dich schön brav aus okay, ich mach das! Und du bleibst liegen!" er sah ihn entschlossen an und lächelte wieder, dann gab er ihm einen Kuss auf die Lippen und stieg von der Liege. Es stand noch eine zweite Liege, hinter einem Raumteiler, im Zimmer und Uzuki beschloss Drake kurzerhand umzubetten. Er holte kurz ein Handtuch aus dem Nebenraum, das er nass gemacht hatte und drückte es Drake in die Hand "Du darfst dich sauber machen, mehr aber nicht!" dann zog er seine nasse Hose aus und legte sie über einen Stuhl, hob dann seinen Schatz von der nassen Liege und packte ihn auf die andere wo er ihn wieder zudeckte. "Ganz einfach."

Drake lief knallrot an als er sich gesäubert hatte und einfach umgebettet wurde. "Bitte sag's nicht dem Doc, ich will nicht wie ein Idiot dastehen."

"Ich verrät nichts." wieder lächelte er ihn lieb an "Ich mach das kurz sauber okay. Bin nur kurz im Nebenzimmer, hier hinterm Paravent sieht dich keiner, da brauchst du keine Angst zu haben."

Drake nickte und wartete geduldig auf ihn. "Immerhin hat der Doc genug Federn für ein neues Kopfkissen dank mir, ich hoffe sie wachsen wieder nach oder was meinst du?"

Uzuki ließ den Blick kurz über die Flügel gleiten und strich über die verbliebenen Federn.. "Ich denk schon dass die nachwachsen. Du siehst sicher bald wieder aus wie vor dem ganzen Mist." er sah ihm in die Augen und Mitleid lag wieder in seinem Blick. "Ich liebe dich, weißt du das? Es ist egal wie du aussiehst oder wo wir wohnen. Mit dir würde ich in die Gosse ziehen aber ich werd dich nie wieder so im Stich lassen."

"Ich liebe dich auch und du hast mich doch gar nicht im Stich gelassen, hat doch keiner ahnen können, dass sie mich aus dem Hörsaal verschleppen oder?"

Uzuki schüttelte niedergeschlagen den Kopf. "Und alles nur wegen diesem scheiß Konzert." murmelte er und sah zu Boden.

"Konzert? Was denn für ein Konzert?" er sah ihn neugierig an und vergaß für einen Augenblick sogar die Schmerzen.

Jetzt blickte Uzuki doch wieder auf. "Mein Prof hat den Auftrag gekriegt das Orchester an diesem Samstag in die Hauptstadt zu bringen, um ein Konzert zu geben, die Uni, die eigentlich dafür ausgewählt wurde, hat abgesagt und darum sollen wir das übernehmen. Ich sollte ein Solo spielen aber ich werde das absagen.. Ich kann das jetzt nicht. Ich will bei dir bleiben."

"Nein nicht absagen, ich will dich spielen hören und das ist doch die Gelegenheit für dich groß raus zu kommen."

"Und wenn ich versage?" Uzuki zweifelte, konnte er wirklich vor so vielen Menschen spielen. "Außerdem muss man da Anzug tragen und ich muss meine Geige dafür haben."

"Deine Geige können wir doch holen, ist kein Problem und du versagst nicht, du bist ein toller Musiker, ich liebe deine Musik und einen Anzug kann man sich günstig leihen." wand Drake ein.

"Du meinst ich schaff das?" nervös sah er ihn an und bekam dann doch wieder ein zuversichtliches Lächeln hin.

Drake nickte leicht. "Du schaffst doch alles, wenn du willst."

Er umarmte seinen keinen Vampir und lächelte breit. "Ich danke dir." solchen Zuspruch hatte er gebraucht aber nun musste er sich drum kümmern die Liege und seine Hose wieder sauber zu kriegen. Mit anzeigen des Dreckschweins, das Drake gepeinigt hatte konnten sie ja vergessen, da dafür eine ärztliche Untersuchung nötig war von nem Amtsarzt und das ging ja nicht. Also konnte uzuki auch Drakes Hose gleich mit säubern. Als er dann fertig war legte er die Hosen auf die Heizung und sich selbst zu seinem Liebling um noch etwas zu schmusen.

Drake war sofort dabei und legte sich auf ihn. Er schloss die Augen und genoss Uzukis Hände auf seiner Haut. "Versprich mir, dass du denen nichts tun wirst, ich will nicht das du wegen den Arschlöchern ins Gefängnis gehst.

Es passte Uzuki zwar nicht, die ungeschoren davon kommen zu lassen aber wenn Drake das so wollte, dann würde er sich zurückhalten. Er strich Drake sanft über den Rücken. "Ich versprechs." er küsste ihn wieder sanft und sah ihn an. "Schlaf noch ein wenig, wenn Itaru Feierabend hat, fahren wir mit ihm okay? Du hast doch nichts dagegen oder?"

Er schüttelte den Kopf und schloss die Augen. "Nein, ich will nicht nach Hause, was hat er da vorhin eigentlich rein gebracht?" blubberte er noch bevor er auch schon wieder eingepennt war.

Uzuki streichelte ihn bis Itaru sich dann leise zu ihnen gesellte. "Wir könnten dann los." flüsterte er und Uzuki nickte. "Schatz?" er rüttelte leicht an ihm und gab ihm einen Kuss auf die Stirn.

Drake öffnete verschlafen die Augen und schmuste sich an ihn. "Schon so spät?"

"Japp." er grinste, verschlafen sah Drake noch süßer aus. Itaru verstand zwar nicht warum beide Hosen auf der Heizung lagen aber sie waren trocken und er reichte sie den Jungs. Drakes Unterhose natürlich auch Uzuki hatte sich ja um alles gekümmert gehabt. Uzuki half seinem kleinen Schatz dann noch beim anziehen, während Itaru die restlichen Federn weg kehrte und die beiden durch den Paravent nicht sehn konnte.

Selbst beim anziehen kuschelte er sich an Uzuki, wo er halt suchte. Schließlich quetschte er sich wieder in den Mantel und lächelte ihn etwas schief an. "Ok wir

können los."

"Kannst du gehen?" Uzuki sah ihn wieder besorgt an, Itaru schulterte die Taschen der beiden und lächelte aber auch bei ihm lag Besorgnis im Blick.

"Ich weiß nicht, es tut weh wenn ich laufe, es dauert vielleicht ein wenig aber das geht schon." murmelte er, da er niemandem zur Last fallen wollte.

Zweifelnd sah Uzuki seinen Liebling an und beschloss kurzerhand, dass es nicht ging. er hob ihn auf die Arme und trug ihn aus dem Krankenzimmer. "Festhalten ja!^^"

Drake nickte und schmiegte sich an ihn "Aber nur, wenn ich nicht zu schwer bin ja?" als er Uzuki so nahe war meldete sich was ganz anderes wieder und das war sein Hunger. Der Magen knurrte und Drake lief rot an.

Uzuki grinste leicht und sah ihm in die Augen. "Hunger? Was kochen oder das andere?"

"Beides, ich glaub von dem anderen brauch ich ne Menge."

"Ne Menge?" Uzuki war leicht erstaunt erst aber durch den Vorfall konnte er sich denken, dass sein Körper ausgemergelt war. "Itaru fährt uns bestimmt zum Metzger, ich pass schon auf, dass du nicht verhungerst. Zur Not hast du ja immer noch mich." er grinste und gab ihm einen Kuss, nach kurzer Zeit waren sie dann auch schon am Auto und Uzuki ließ Drake langsam runter.

"Ok, das wäre nett." Drake kletterte auf den Rücksitz und legte sich dort hin, da er nicht wirklich sitzen konnte. "Danke Itaru, wenn ich dich so nennen darf."

"Klar darfst du mich so nennen." Itaru lächelte und stieg dann ein. Uzuki stieg auf der anderen Seite hinten ein und nahm Drakes Kopf auf den Schoß, er wollte ihm nah sein und ertrug es nicht, ihn allein hinten zu lassen.

So war es doch relativ bequem. "Ok danke noch mal." lächelte der Vampir ein wenig und kuschelte sich an sein Kissen.

Als der Wagen beim Metzger hielt war Uzuki eingeschlafen, es war doch irgendwann auch für ihn zu viel und er schlummerte seelenruhig. Bei Itaru fühlte er sich in guten Händen, darum entspannte er sich auch. Itaru sah nach hinten. "Wir sind da."

Da er Uzuki nicht wecken wollte sah er zu Itaru. "Kommst du mit rein?"

Der Arzt nickte und lächelte freundlich. "Ist okay!" sagte er, schnallte sich ab und stieg aus. Er ging ums Auto und half Drake heraus, er achtete darauf dass Uzuki durchs Türenknallen nicht aufwachte. "Soll ich dich stützen oder schaffst du's allein?"

"Es geht schon nur tragen helfen." Drake humpelte ein wenig ungeschickt voran und ging wie selbstverständlich herein. Der Metzger kannte ihn schon und fragte nicht weiter nach, wozu er das Blut brauchte, wahrscheinlich für irgendwelchen satanistischen Rituale. So wie Drake aussah, sicher. Er drückte ihm die übliche Menge

in die Hand und Drake zahlte.

Itaru nahm ihm das ab und wartete bis Drake fertig war. Er fand es auch nicht gerade appetitlich aber das Interesse an Drake wuchs stetig. Er wollte nichts von ihm, er wollte ihn nur gern mal richtig erforschen. Fähigkeiten mäßig und die Flügel interessierten ihn auch sehr. "Geht's noch?" besorgt behielt er ihn im Auge und griff ihm leicht unter die Arme. Er wusste, das das schmerzte und hatte mitleid mit ihm.

"Muss doch oder?" lächelte er schief und tapste langsam ins Auto. Er nahm sein Blut, machte sich wieder lang und trank schon jetzt, egal wie eklig es schmeckte.

Itaru stieg auch wieder ein. "Wolltet ihr noch irgendwo hin? Ich mein wegen euren Sachen?" er sah in den Rückspiegel, den er so eingestellt hatte, dass er Drake ansehen konnte.

"Zu meinen Eltern... Aber die würden fragen was los war und ich kann sie nicht anlügen, sie würden mich hassen, sie wissen nicht, das ich ein Freak bin und das ich auf Männer stehe auch nicht. Das können wir morgen auch noch machen."

"Wenn du willst lenk ich sie ab und du huschst schnell rein. Ihr braucht doch eure sachen oder? Uzuki kann doch nicht ohne seine Geige."

"Schnell? Ich kann kaum laufen, auch wenn ich weiß, dass er sie braucht." Drake seufzte. "Ich bin irgendwie unnütz."

"Ach Quatsch! Uzuki hat noch nie so gestrahlt wie heute." sagte Itaru und fuhr los. "Also zu mir?"

Drake nickte. "Bitte, ich bin auch alle. Morgen früh können wir die Geige immer noch holen."

"Ist okay, dauert nich lang, sind gleich da, dann kannst du dich hinlegen." es dauerte fast 15 Minuten, dann waren sie bei Itarus Wohnung. Uzuki schlief noch immer seelenruhig und lächelte sogar leicht. Itaru stoppte den Wagen und sah nach hinten. "Weckst du ihn?"

"Klar." Drake lächelte und knabberte leicht an Uzukis Ohr. "Schatz wach auf, du musst mich tragen."

"Hm?" müde schlug dieser die Augen auf. "Sind wir schon da?" er sah sich verschlafen um und blickte dann Drake ins Gesicht. "Dich tragen meinst du?" er grinste. "Mit vergnügen mein Liebling."

Drake nickte und stieg aus, um in Uzukis Arme zu kuscheln. "Ich freue mich immer wenn du mich trägst."

"Ich trag dich gern." Uzuki lächelte ihn an und hob ihn dann auf die Arme. Er drückte ihn an sich und küsste ihn lieb auf die Stirn. Itaru hielt ihnen die Tür auf und sah ihnen nach, als sie rein gingen. "Wie wär's mit nem Bad für euch beide?"

"Klingt gut, ich will mich nicht so dreckig fühlen, sie haben mich angefasst das muss ich los werden."

Uzuki nickte und lächelte ihn sanft an. Kaum waren sie in der Wohnung, holte Itaru die Salbe raus und stellte sie ins Bad. Er ließ auch gleich Wasser in die Wanne und legte Handtücher hin. "Ich hol euch was zum anziehen, was bequemeres in Ordnung?" Uzuki ließ Drake auch erst im Bad runter hielt ihn aber weiterhin im Arm.

"Ok denkst du an Löcher für meine Flügel?" Drake zog sich langsam aus, bevor er sich zusammen mit seinem Liebsten ins Wasser sinken ließ. "Ich sehe aus wie ne Fledermaus find ich."

Itaru nickte und verließ die beiden dann. Uzuki zog sich dann aus und stieg trotz Verband um den Fuß zu seinem Kleinen in die Wanne. "Weißt du wie gefährlich das Baden mit mir sein kann? Nur gut, dass noch etwas Strom in deinen Adern fließt, sonst würdest du es merken. Ich krieg es nämlich im Moment nicht abgestellt." dadurch dass die Geige ihn nicht die Ruhe gab die er brauchte und dass er immer noch total wütend auf diese Dreckschweine war, konnte er seine Kräfte kaum unter Kontrolle halten aber da Drake ja sein Blut getrunken hatte dürfte da nichts passieren.

"Ist mir egal, selbst wenn ich als Grillgut ende, ich mag es mit dir zu Baden." er lehnte sich an seine Brust und schnurrte. "Wir holen sie gleich morgen früh ja?"

"Erstmal erholst du dich, das kann warten." Uzuki lächelte ihn liebevoll an und strich ihm über seine zarte Haut.

Drake kuschelte weiter und spielte mit dem Schaum. "Ich will dich aber spielen hören das entspannt."

"Ich kann Itaru ja mal fragen ob er seine Flöte noch hat." er nahm den Schwamm und wusch Drake behutsam, die Flügel sahen wirklich furchtbar aus und er traute sich gar nicht sie zu berühren aus Angst es würden noch mehr Federn ausfallen.

"Wäre schön." Drake schnurrte und breitete sie etwas aus. "Fass sie ruhig an wenn du willst ich mag es wenn du das tust."

Uzuki zögerte noch, fuhr dann aber mit den Fingerspitzen vorsichtig die Konturen nach. Er schmiegte sich an ihn und genoss es ihn so nah zu spüren, doch was geschehen war ging ihm einfach nicht aus dem Kopf.

Drake brauchte das einfach. Er kuschelte weiter mit ihm und entspannte sich ein wenig. Das warme Wasser und sein Liebster, schöner konnte es doch gar nicht sein.

Auch für Uzuki war es sehr angenehm und er liebte es ihn zu berühren und zu streicheln. Erst fuhr er mit dem Schwamm über Drakes Haut, dann nur noch mit seiner Hand. Er atmete ruhig und wurde in dem warmen Wasser langsam richtig müde. "Willst du noch etwas hier drin bleiben?"

"Nein ich mag ins Bett zum kuscheln." außerdem wurde das Wasser langsam kalt. Er erhob sich, zog die Luft stark ein aber blieb stehen, um sich aus der Wanne zu quälen. "Machst du dann noch die Salbe?"

Wieder leicht mitleidig sah er ihn an und nickte. Er stieg auch aus und legte zuerst mal ein Handtuch um Drake. Er küsste ihn sanft und trocknete ihn vorsichtig ab. "Die Salbe machen wir im Bett okay? Da kannst du dich besser entspannen und ich tu dir nich noch mehr weh."

"Ist ok Schatz." schnurrte er und ließ sich einfach bedienen. "Haben wir hier denn ein Bett oder nur ne Couch oder so was."

"Itaru macht für uns das Bett frei. Er meint seine Gäste sollen es bequem haben. Er war schon immer so, die anderen waren wichtiger als er, als Dank können wir ihm ja morgen was schönes kochen. Heut gibt's übrigens noch Pizza aus den Tiefkühlfach." er trocknete ihn fertig ab und half ihm dann in die Hose, die Itaru ihnen ins Bad gelegt hatte, dann zog auch er sich an und sah sich das T-Shirt für Drake an. "Hm! Okay das krieg ich hin." er lächelte und nahm die Schere, da er hier nicht noch mal Maß nehmen konnte und auch nicht wirklich Nähzeug da hatte, schnitt er nur eine Aussparung für die Flügel in den Stoff.

"Danke Schatz, ich hab dich gar nicht verdient." murmelte er und schüttelte sich kurz. "Ok lass uns gehen." er zog ihn in die Küche und warf einen gierigen Blick auf die Pizza. Er schnupperte neugierig und grinste. "Sieht wirklich lecker aus."

Itaru war gerade dabei das Essen aus dem Ofen zu nehmen, als die beiden rein kamen. Er verteilte es auf Teller und servierte es dann. Für Drake hatte er extra ein weiches Kissen auf den Stuhl gelegt, wusste aber nicht ob er sich setzen wollte. Uzuki umarmte Drake von hinten und schmuste sich an, er war extra vorsichtig mit den Flügeln und schmiegte sich an seinen Schatz, während Itaru mit dem Essen beschäftigt war.

"Danke." meinte der kleine Vampir freundlich und fing an, an einem Stück Pizza zu knabbern. "Lass ns sitzen Schatz ja?"

"Mach wies für dich angenehmer ist." Uzuki setzte sich und begann dann auch gierig zu essen, er fühlte sich völlig ausgehungert und konnte gar nicht genug davon kriegen, allerdings hatte er am Ende so viel gegessen, dass ihm fast schlecht geworden wäre, wenn er nicht aufgehört hätte.

Auch Drake verschlang seine pizza in einem Rekordtempo. Auch wenn er dabei fast auf Uzuki fiel, weil er ja unbedingt kuscheln musste. "Danke Itaru."

"Gern geschehen." Der Arzt lächelte die beiden lieb an und räumte dann das Geschirr ab.

Uzuki kuschelte mit Drake als ihm ja einfiel, dass er Itaru noch nach der Flöte fragen wollte. Er holte das sofort nach und bekam das Instrument auch sofort in die Hand. Dankbar lächelte er seinen alten Freund an und sah dann zu Drake. "Wollen wir dann ins Bett gehen?"

"Klar ich bin total müde." er knuddelte Itaru noch einmal kurz und ging dann voraus. "Schlaf gut Doc." lächelte er und zog Uzuki mit sich.

"Gute Nacht und danke für alles." sagte Uzuki noch kurz und wurde dann schon von Drake weggezogen, er nahm ihn, kaum dass sie im Zimmer waren, erstmal in den Arm und drückte ihn an sich. Er atmete tief durch und deutete dann auf die Salbe, die er mitgenommen hatte. Uzuki küsste seinen Kleinen auf die Nasenspitze und lächelte mitleidig. "Erst die Salbe dann spiel ich dir was auf der Flöte vor okay?"

"Ist okay dann gibt's ne Belohnung." er legte sich aufs Bett und zog sich die Hose aus. "Sei vorsichtig ja? Ich will nicht, dass es weh tut."

"Ich bin vorsichtig, ich versprech's." er kniete sich neben ihn und küsste ihn noch mal kurz, dann machte er sich etwas von der Salbe auf die Hand und verstrich es auf den schmerzenden Stellen, er war wirklich vorsichtig und verteilte die Salbe, wie auch schon vorher innen. Danach küsste er ihn wieder sanft und lächelte ihn liebevoll an. "Und jetzt die Belohnung?" Uzuki grinste und wischte sich die Hände an einem feuchten Tuch ab, um nicht noch mal raus zu müssen.

Drake ließ die Prozedur über sich ergehen. "Ich bin gespannt." lächelte er und machte es sich gemütlich. "Los spiel was, ich will dich hören."

"Mit der Flöte ist es aber nicht das Selbe wie bei der Geige also verlang nicht zu viel." er lächelte und nahm dann das Instrument, er setzte es an die Lippen und spielte eine beruhigende Melodie, es war ein Stück aus einem Musical, dass Uzuki mal gehört hatte und zwar Memories aus Cats.

"Das klingt wunderschön." schnurrte der Kleine und schloss die Augen. Er kuschelte sich richtig ein und ließ sich von der Musik in den Schlaf geleiten.

Uzuki spielte weiter bis Drake dann richtig eingeschlafen war, dann ließ er das Lied langsam ausklingen und legte die Flöte zur Seite. "Schlaf schön schatz." flüsterte er und deckte ihn zu, dann verließ er noch mal das Zimmer und ging zu Itaru der es sich schon auf dem Sofa bequem gemacht hatte.

Itaru sah Uzuki an und grinste. "Du liebst ihn wirklich?" Uzuki nickte "Und mich hast du schon vergessen?"

"Ich hab dich nicht vergessen Itaru, ich hab dir gesagt ich liebe dich aber nur wie einen Bruder. Du bist mir immer wichtig gewesen aber ich liebte dich nie so wie du mich!" dann machte sich Uzuki wieder auf den weg ins Zimmer "Itaru?"

"Ja?"

"Danke für alles."

"Keine Ursache."

Davon bekam Drake natürlich nichts mit. Er kuschelte mit seiner Decke und umarmte sie, als sei es Uzuki in dem er Arme und Beine herum schlang. Solange er wusste, dass sein Süßer in der Nähe war schlief er auch einigermaßen gut.

Uzuki ging dann wieder zu Drake und hockte sich vors Bett. Drake hatte sich ziemlich breit gemacht, das war doch nur ein Einzelbett worauf sie beide schlafen sollten, er beobachtete ihn eine Weile und strich ihm sanft eine Strähne aus dem Gesicht. Er würde eher auf dem Boden schlafen, als ihn zu wecken damit er Platz machte.

Der Vampir schnurrte ihn an und lächelte ein wenig im Schlaf. "Uzu-Khan." schmuste sich an die Hand und griff nach ihm.

Na gut, nun hielt er ihn fest und Uzuki musste sitzen bleiben wo er war. Hinlegen auf den Boden ging ja nun auch nicht mehr, da Drake ihn im Griff hatte und ihm die Hand wieder zu entreißen wollte er nicht, da er so süß aussah wie er da lag und lächelte.

Drake schnurrte weiter und zog ihn etwas an sich, dass es kein Traum war konnte er ja nicht wissen.

Uzuki beobachtete ihn weiter und ließ ihn einfach, er hatte heute einfach zu viel durchgemacht, um ihm das jetzt zu nehmen, wenn er so schlafen wollte sollte er das tun, mit der freien Hand zog Uzuki Drake die Decke höher und strich ihm noch mal sanft durchs Haar.

Der Schlafende schnurrte zufrieden und konnte sogar im Schlaf lächeln, immerhin war er da gesund und glücklich und konnte mit Uzuki tun was er wollte.

Uzuki setzte sich richtig hin und lehnte sich mit dem Oberkörper etwas aufs Bett, eine Weile beobachtete er ihn noch so und dann schlief auch er endlich ein.

Drake wachte irgendwann in der Nacht auf, da er schlecht geträumt hatte. Er zitterte ein wenig aber da Uzuki immer noch da lag und schlief beruhigte sich Drake wieder. Er zog ihn ganz auf das Bett, damit auch er bequem liegen konnte und schmuste sich an ihn.

Uzuki merkte nicht, wie er aufs Bett gezogen wurde aber er bemerkte Drakes Wärme die ihn umgab und schlief ruhig weiter, im Schlaf legte er die Arme um ihn und schmiegte sich an ihn. "Ich liebe dich." nuschelte er im Schlaf und lächelte breit.

"Ich dich auch." lächelte Drake und gab ihm noch einen kleinen Kuss. Dann legte er sich zum Teil auf ihn. "Schlaf gut." murmelte er und schloss erneut die Augen.

Es war schön, seinen Schatz so nah bei sich zu haben und Uzuki drückte ihn an sich. Die Geborgenheit die er ihm gab und die Sicherheit von Itarus Wohnung brachte ihm einen ruhigen Schlaf ohne Albträume. Er hatte sich total entspannt und er bemerkte nicht einmal dass Itaru ins Zimmer gekommen war und die beiden beobachtete.

Der Arzt kam sogar ans Bett und strich Uzuki über die Wange, dann sah er wie friedlich er mit Drake schlief und lächelte. "Jetzt hab ich dich endgültig verloren." flüsterte er und lächelte traurig aber er beschloss ihn weiterhin zu beschützen, wie er

das schon früher gemacht hatte.

Drake schnurrte zufrieden und hörte zwar unterbewusst was Itaru sagte aber nahm es nicht wirklich wahr. Er blubberte nur etwas von: "Mein Uzuki." und drückte ihn ein wenig bevor er ruhig weiterschlieft. Aber er mochte den Arzt irgendwie, nicht nur weil er ihnen geholfen hatte.

Itaru lächelte, als er das hörte und flüsterte. "Ich überlass ihn dir, pass gut auf ihn auf." dann ging er wieder aus dem Zimmer.

Uzuki bekam von alledem nichts mit und schlief weiter friedlich in Drakes Armen.

Der Vampir schmatzte zufrieden und schnurrte, während er friedlich bis zum nächsten Morgen schlief. Er schmatzte zufrieden und wollte nicht aufwachen.

Itaru war schon früh auf und hatte Frühstück gemacht, da er ja nun nicht wusste was nun mit Schule war, weckte er Uzuki, der ihn verschlafen ansah. "Was?" murmelte der kleine und gähnte.

"Frühstück ist fertig, ich muss gleich zur Uni und wollte wissen was nun wird." sagte Itaru leise aber darauf hatte Uzuki auch keine Antwort. Er sah Drake an und küsste ihn auf die Wange. "Schatz.. wach auf, Frühstück ist fertig."

Drake blubberte verschlafen und rollte sich auf ihm ein. "Weiter schlafen." murmelte er und versteckte sich unter seinen Flügeln.

Uzuki dachte wieder an seinen Musikprofessor und das Konzert, das in 2 Tagen stattfinden sollte. Wenigstens er musste zur Uni, kam nicht drum rum, wenn er für Drake auf der Bühne stehen wollte. "Du kannst gern noch weiter schlafen aber ich muss aufstehen Liebling."

"Na gut... aber bin ich dann alleine?" er setzte sich auf und sah ihn an "Ich will nicht alleine bleiben."

Ratlos sah Uzuki zu Itaru "Tut mir leid,, ich muss arbeiten." er konnte wirklich nicht. Uzuki sah wieder zu Drake und drückte ihn an sich. Er war nicht sicher, ob er ihn mit in die Uni nehmen sollte. Er hatte Probe, eine gesonderte Stunde nur mit dem Orchester in der Aula des Gebäudes, um das Konzertsaalfeeling zu kriegen. Er stand da die ganze Zeit auf der Bühne und konnte ihn da auch einigermaßen gut im Blick behalten aber dafür musste er Drake erstmal in die Uni kriegen.

"Ich hab Angst alleine." murmelte der Vampir und klammerte sich an Uzuki. "Ich komme mit dir mit. Bitte nimm mich mit."

"Du wolltest doch nicht wieder in die Uni, was wenn du dem Typen wieder begegnest?" besorgt sah er ihn an und strich ihm durchs Haar. Uzuki wollte ihn wirklich mitnehmen aber ob Drake das auch schaffte dieses Gebäude wieder zu betreten und Gefahr zu laufen den Kerlen zu begegnen, wusste er nicht.

"Aber hier alleine sein will ich auch nicht, ich weiß nicht." er seufzte und rutschte aus dem Bett und gleich wieder zurück. "Mein Hintern."

"Das wird noch ne ganze Weile weh tun Drake." sagte Itaru mitleidig. "Ich hab noch ne andere Salbe, die brennt zwar am Anfang aber dafür betäubt sie nach 5 Minuten oder so den Schmerz komplett. Es ist deine Entscheidung"

"Ich nehme dich mit, wenn du willst. Du musst eh mitkommen, ich brauch dafür nämlich meine Geige." sagte Uzuki und lächelte ihn an, Mitleid und Besorgnis lagen dabei aber auch in seinen Augen.

"Von mir aus auch die brennende, solange es dann nicht mehr wehtut, ich weiß nicht, mal wie ich stehen soll damit und ich komme mit, wenn ich bei dir bleiben kann Uzuki."

"Du bleibst bei mir." Uzuki küsste ihn, während Itaru die andere Salbe holte und ihnen ans Bett stellte, dann verließ er diskret den Raum wieder und holte die Klamotten, die er gewaschen hatte, während die Jungs geschlafen hatten. Er hatte sie gerade rechtzeitig trocken bekommen, damit sie was anständiges anzuziehen hatten. Uzuki nahm die Salbe und sah dann Drake an. "Du willst das wirklich?"

"Ja, auch wenn es weh tut, ich will normal laufen können und kein Pflegefall sein." murmelte er und legte sich auf den Bauch. "Außerdem vertrau ich dir."

"Ich bin vorsichtig." flüsterte Uzuki ihm ins Ohr, als er sich runter beugte, um ihn zu küssen, dann schob er Drakes Hose runter und verteilte nun die neue Salbe auf den schmerzenden Stellen außen und innen. Er war behutsam wie immer und hoffte, dass er ihm nicht weh tut.

"Autsch" fiepte Drake und verspannte sich ein wenig. Es brannte wirklich aber es war hoffentlich bald vorbei und die Schmerzen ertrug er gerne.

"Entspann dich ich hab´s gleich." sagte Uzuki sanft und gab ihm einen Kuss auf die Pobacke. Drake musste sich entspannen, damit er auch alle Stellen erreichte, vor allem innen.

"Ich versuch´s." der kleine Vampir entspannte sich ein wenig und krallte sich ins Kissen. "Will doch mitkommen."

Uzuki beeilte sich und war selbst auch froh, als es vorbei war. "Jetzt hast du´s geschafft." sagte er mit einem grinsen und küsste ihn zärtlich auf die Wange, dann klopfte auch schon Itaru und reichte ihnen die Klamotten rein, natürlich ohne zu spannen, obwohl er das eigentlich nicht nötig hatte, da er ihn ja schon so gesehen hatte.

Drake wurde zwar rot aber zog sich dennoch wieder richtig an. "Danke für die Sachen... können wir heute vielleicht nen neuen Mantel für mich besorgen? Ich mag nicht immer so eng eingepackt sein."

"Können wir machen, wenn wir uns jetzt beeilen, können wir die Geige holen und dir einen neuen Mantel kaufen, bevor die Probe los geht aber dafür müsst ihr euch jetzt anziehen und fertig machen." sagte Itaru, so würde er zwar zu spät zur Arbeit kommen aber einmal konnte er sich das schon mal erlauben. Uzuki nickte nur und

begann sich die Sachen von Vortag wieder anzuziehen, die Sachen die Drake ihm gegeben hatte, nur rochen sie nun nach Itaru aber egal, sie waren sauber.

"Ok machen wir aber erst frühstücken ja?" Drake rutschte vom Bett und küsste Uzuki noch einmal. "Ich bin gerne bei euch beiden."

"Das ist doch schön." Itaru lächelte und hatte echt Probleme Uzuki beim umziehen nicht zu genau anzusehen, um weiteres zu vermeiden ging er dann in die Küche. Uzuki hatte sich schnell angezogen und grinste Drake fröhlich an.

"Gehen wir essen." fiepte der kleine Vampir freudig und küsste Uzuki noch einmal, bevor er relativ gelassen in die Küche hüpfte.

Uzuki sah mit Freude, dass die Salbe zu wirken schien und ging ihm nach. In der Küche schnappte er sich dann nen Toast und knabberte drauf rum aber ohne den Blick von Drake zu lassen.

Auch Drake knabberte zufrieden und trank nebenher sein morgendliches Blut. "Die Salbe ist toll Itaru wirklich."